

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0552/2010

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

14.07.2010

Betrifft

Jahresabschluss 2009 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Beratungsfolge

08.09.2010 Kulturausschuss

28.09.2010 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2009 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 18.06.2010 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2009, abschließend

In der Bilanz bei Aktive und Passiva mit 238.213,41 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresüberschuss von 0,00 €

wird festgestellt.

- b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst und Kultur. Gemäß § 16 Buchstaben e und f des Gesellschaftsvertrages liegt die Zuständigkeit für die im Beschlusstext genannten Punkte bei der Gesellschafterversammlung.

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einer „Punktlandung“ (Jahresüberschuss = 0,00 €) ab. Im Vorjahresvergleich (Jahresfehlbetrag 2008 = 8.271,71 €) bedeutet dies eine Verbesserung um gut 8 T€. Damit konnte wieder an die positive Entwicklung der Vorvorjahre (2005: + 3,4 T€; 2006: + 5,8 T€; 2007: + 4,3 T€) angeschlossen werden.

Die Passivseite der Bilanz weist zum 31.12.2009 weiterhin einen Verlustvortrag in Höhe von 32 T€ aus. Das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft beträgt damit nach wie vor nur ca. 19 T€. Seitens der Stadt Münster als Alleingesellschafterin muß eine fortgesetzte Konsolidierung der Eigenkapitalbasis auch künftig oberste Priorität haben.

Der Beirat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 22.06.2010 über den Jahresabschluss beraten und der Gesellschafterversammlung einstimmig empfohlen, gemäß Ziffer 3 des o.a. Beschlussvorschlages zu entscheiden.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2009
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2009
- Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009